

[13323.] Ein junger Mann, welcher seine Lehre in einem bedeutenden Verlags- und Sortimentsgeschäft beendigt und während derselben schon einem Filialgeschäft selbstständig vorgestanden hat, sucht zu seiner möglichst weiteren Ausbildung zum 1. October eine Stelle in einem anderen Geschäft. Es wird weniger auf hohes Salär als auf honeste Behandlung gesehen. Gefällige Offerten unter Chiffre E. H. # 22. nehmen die Herren Sehardt & Reiland in Leipzig entgegen.

[13324.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, sucht zum 1. Oct. in einer größeren Buch-, Kunst- oder Verlagshandlung eine zweite Gehilfenstelle.

Gest. Offerten wird Herr Rudolph Weisgel in Leipzig unter K. # 10. entgegennehmen.

Vermischte Anzeigen.

[13325.] Bücher-Auction

in Wien am 12. October 1858.

Aus dem Nachlaß des

Herrn Ferd. Freiherrn v. Stelzhammer.
2000 Nrn. Literatur, Geschichte, Politik, Jurisprudenz und schöne Wissenschaften der neuern Zeit.

Das Verzeichniß kann Herr C. Fr. Fleischer in Leipzig in einfacher höchstens doppelter Anzahl auf Verlangen ausliefern.

[13326.] Alle Handlungen, welche noch mit Saldis aus Rechnung 1857 in Rückstand sind und mit mir ferner in Verbindung zu bleiben gedenken, wollen denselben bis Ende September zahlen!

Ueberträge, sowie Ausgleichung von Resten, Differenzen etc. erwarte bis Mitte October. — Ich gleiche dergleichen Differenzen stets sofort nach Conformität aus, also meist schon im Mai oder Juni! So sollte es durchweg im Buchhandel gehalten werden, damit man rein abschließen kann.

Nordhausen, 11. September 1858.

Adolph Büchting.

[13327.] Ich habe bisher mit größter Bereitwilligkeit und zu jeder Zeit fest verlangte Exemplare des Bazar, selbst solche Quartale, welche mir inzwischen gefehlt und von denen ich fest verlangtes längere Zeit nicht expediren konnte, zurückgenommen.

Der pecuniäre Nachtheil, den ich durch solche verspätete Remission erleide, würde mich nicht bestimmen, eine Aenderung in dem bisherigen Verfahren eintreten zu lassen, wohl aber thut dies der erklärliche Wunsch, die Besteller meiner Zeitung nach Möglichkeit zu befriedigen.

Da mir nun schon jetzt das 3. Quartal vom laufenden Jahrgange gänzlich fehlt (das 1. Quartal fehlt bereits seit Monaten) und ich die täglich einlaufenden zahlreichen Bestellungen nicht erledigen kann, so säute ich mich zu der Erklärung gezwungen,

daß ich vom 4. Quartal ab Remittenden von festverlangten Exemplaren des Bazar nur im Laufe des betreffenden Quartals annehmen werde.

Remittenden vom 3. Quartal nehme ich nur noch bis zum 1. November an.

Berlin, 1. Sept. 1858.

Louis Schaefer.

[13328.] Feste Bestellungen

auf

Rückert, Liebesfrühling.

Pracht-Ausgabe.

sind uns bis heute zugegangen auf:

Ausgabe Nr. I. à 8 $\frac{1}{2}$.

1 C. Bein. — 1 Bohné & Schultz. — 7 Dulau & Co. in L. — 1 K. Groos. — 1 Helwing'sche Hofbh. — 1 Hesse'sche B. — 1 Jonghaus. — 1 H. Köppen. — 1 Lauffer & St. — 1 Maske. — 1 Max & Co. — 1 Nagel in St. — 1 Nicolai in B. — 1 Nutt in L. — 1 Plahn in B. — 1 Rolandi in L. — 1 Rümpler in H. — 1 Ricker. — 1 Roth in W. — 1 Schellenberg. — 2 C. Schömann in F. — 1 Trewendt & Gr. — 1 Trübner & Co. in L.

Ausgabe Nr. II. à 10 $\frac{1}{2}$.

6 E. Baensch. — 1 G. Barnewitz. — 1 Bohné & Schultz. — 1 F. A. Credner. — 6 Dulau & Co. — 1 DuMont Schauberg. — 1 C. F. Fleischer. — 2 Frommann in Mainz. — 1 C. Gassmann. — 1 H. Geibel. — 4 C. Gerold's Sohn. — 1 Hahn'sche Hofbh. — 1 Harnecker & Co. — 1 Herold & W. — 1 Hesse'sche B. — 1 J. G. Heyse'sche B. — 1 E. Hölzel. — 1 Huber & Co. in B. — 1 Huber & Co. in St. G. — 1 Jäger'sche B. — 1 Jonghaus. — 1 Junge in A. — 1 Kaiser in L. — 1 H. Keller. — 1 Köhler jun. in D. — 2 N. Kymmel. — 1 Lauffer & Stolp. — 2 Lintz. — 1 Lucas in M. — 1 Mayer in A. — 1 Mebus & Co. — 1 Mittler in P. — 1 Niemeyer. — 1 Nitsch & Gr. — 1 Palma in M. — 1 Pfeffer in H. — 1 Roth in W. — 1 Scheurlen. — 1 Schmorl & v. S. — 1 Schnaphase. — 6 C. Schömann in F. — 1 Seidel in W. — 2 Storch & Kramer. — 2 Trewendt & Gr. — 1 Velhagen & Kl. — 1 Voigtländer. — 1 Zeh.

Ausgabe Nr. III. à 12 $\frac{1}{2}$.

1 E. Baensch in M. — 1 Bohné & Schultz. — 1 Credner. — 1 C. F. Fleischer. — 2 C. Gassmann. — 4 C. Gerold's Sohn. — 1 Grau'sche B. in B. — 1 Gropius in P. — 1 Hahn'sche Hofbh. — 1 Hesse'sche B. — 1 Huber & Co. in B. — 2 Kymmel. — 1 Lauffer & Stolp. — 1 Mayer in A. — 1 Nicolai in B. — 1 Niemeyer. — 1 Nitsch & Gr. — 1 Plahn in B. — 1 Prechter in N. — 2 Pustet in R. — 1 Reyher. — 1 Schneider & Co. — 4 C. Schömann in Fr. — 1 O. Schüler.

Bezugsbedingungen:

33 $\frac{1}{3}$ % gegen baar,

25 % auf Rechnung,

à Cond. nur je 1 Ex. der Ausgabe Nr. I., soweit die hierfür bestimmte sehr geringe Anzahl reicht.

Weiter eingehende feste Bestellungen werden wir ebenfalls durch das Börsenblatt veröffentlichen, damit etwaige Reclamationen noch zeitig an uns gelangen können.

Spätestens bis medio October wird die Versendung stattfinden.

Frankfurt a/M., d. 10. Sept. 1858.

J. D. Sauerländer's Verlag.

[13329.] Gut erhaltene Exemplare des Bazar 1858 1. Quartal

kaufe ich zum Laden-Preis zurück. Auch einzelne Nummern dieses Quartales (mit Ausnahme Nr. 1. u. 2.) sind mir willkommen und sehe ich gefälligen Offerten entgegen.

Berlin, 8. September 1858.

Louis Schaefer.

Mineralien- und Petrefacten-Verkauf.

[13330.] Die reichhaltigen zum Rücklasse des verlebten Herzogl. bayr. Herrn Kanzlei-Directors Hardt zu Bamberg gehörigen naturhistorischen Sammlungen werden von den Erben dem freien Verkaufe im Wege der öffentlichen Detailversteigerung gegen Baarzahlung unterstellt.

Die Versteigerung beginnt

Montag den 20. September 1858

Vormittags 8 Uhr

in dem dormaligen Aufbewahrungsorte der Sammlungen, der sogenannten alten Hofhaltung am Domplatz zu Bamberg unter Leitung des Herrn Inspectors Dr. Haupt, welcher auch auf frankirte Briefe weitere Aufschlüsse über den Inhalt dieser an Prachtexemplaren so reichhaltigen Sammlungen zu geben bereit ist.

Die Versteigerung beginnt mit dem oryctognostischen Theile der Sammlung, welche zur Zeit noch nach dem Berner'schen letzten System geordnet ist, und werden insbesondere die Edelsteine

Montag den 20. September 1858

zur Versteigerung kommen, die edlen Metalle aber beiläufig am

Mittwoch den 22. September 1858

zum Aufwurf gebracht und dem Katalog entsprechend damit fortgeführt werden.

Die Versteigerung der Petrefacten beginnt

Montag den 4. October 1858.

Die Titl. Herren Naturforscher, Sammler, Vorstände wissenschaftlicher Anstalten und Mineralienhändler werden hiemit geziemend eingeladen, sich bei dieser Versteigerung zahlreichst einzufinden. Die Verpackung und Wegschaffung der ersteigerten Fossilien haben die Steigerer sofort auf eigene Rechnung und Gefahr selbst zu besorgen.

Bamberg, den 27. August 1858.

Die Kanzlei-Director Hardt'sche

Testaments-Executorschaft.

Elfner, Advocat.

[13331.] Die Herren Verleger von Taschenbüchern, Kalendern und Prachtwerken, die sich für den Weihnachtsverkauf eignen, werden ersucht um frühzeitige Einsendung von Prospecten und wo möglich 1-2 Expl. à Cond., da sichere Aussicht auf Absatz vorhanden ist.

N. J. Gumpert's Buchhdlg.
in Gothenburg.

Zur gefälligen Notiznahme!

[13332.] daß ich von

Weber, der Freischütz. Clavierauszug. (Verlag von Litolf in Br.)

weder gebundene noch broschirte Exemplare liefere und solche nur von Herrn Litolf in Br. zu verlangen sind. Meine und des Hrn. Litolf's Anzeige im Börsenblatt und Wahlzettel, daß ich gebundene Exemplare liefere, wird hiermit aufgehoben.

Louis Zander in Leipzig.

[13333.] Unterm 2. Septbr. telegraphirt mir Herr Alexander Höwert in St. Petersburg, daß seine Erwiderung auf den in Nr. 106. des Börsenblattes enthaltenen anonymen Aufsatz am 9. Septbr. in meinen Händen sein würde. Ich habe diese heute erhalten, und sie steht Jedem, den sie interessirt, in autographirten Abdrücken zu Diensten.

Leipzig, 9. Septbr. 1858.

Otto Klemm.